

# Praxissschock

**Beitrag von „inixx“ vom 17. Oktober 2013 17:34**

Hallo,

ich sitze auf der anderen Seite, nämlich als Koordinatorin für den Förderbereich.

Hamburg hat ja gerade das Sitzenbleiben abgeschafft, jetzt werkelt jede Schule am eigenen Förderkonzept, von der Behörde gibt es auch dazu nicht viel Vorgaben.

M. E. bist du an eine zwei Schulen geraten, die sich die Sache einfach machen, indem sie ihre förderbedürftigen Schüler an Lern- und Nachhilfeinstitute auslagern. Dem gesetzlichen Fördern ist damit genüge getan und finanziert ist das Ganze auch.

Ich würde entweder mich aus diesen Schulen zurückziehen, weil du dich nur aufreibst und nicht die Unterstützung bekommst, die zum effektiven Fördern nötig ist. Dazu müssten nämlich tatsächlich Absprachen mit den Kollegen des Fachunterrichtes stattfinden.

Oder du sitzt die Sache ab und förderst halt "irgendwie", so dass die Schüler vielleicht ein paar Basics vermittelt bekommen.

Zweifeln würde ich an mir nicht, denn das Fördern ist u.U. der härteste Bereich in der Schullandschaft. Unmotivierte, frustrierte und aggressive Schüler wieder neu für ein Fach zu motivieren ist sehr anspruchsvoll und manchmal auch unmöglich, wenn die Rahmenbedingungen so schlecht sind. Die Schule müsste eng mit dir zusammen arbeiten: dir die Curricula mitteilen, mitteilen, welche Schwächen die einzelnen Schüler haben, was man in der Zeugniskonferenz für förderungebedürftig erachtet, was für Themen gerade im U bearbeitet werden, welche Lücken geschlossen werden müssen. Wenn die sich schlecht benehmen, müssen natürlich Sanktionsmaßnahmen her. Für völlig absurd halte ich die Idee, sich auf die Schüler zu verlassen, dass sie ihr U-Material mitbringen. Genau das kenne ich, das tun sie nicht - aus verschiedensten Gründen! Sie machen das absichtlich, weil sie zum Fördern "verknackt" worden sind und das Ganze jetzt boykottieren, weil sie noch länger in der Schule sitzen müssen. Oder es handelt sich um die Schusseligen, Unorganisierten, Verpeilten, die auch nichts auf die Reihe kriegen und eben deshalb auch schlechte Noten kassieren.

Lass dich nicht verheizen! So wie du die Sache darstellst, ist es sehr aufwändig, deine Aufgabe zum Erfolgserlebnis zu machen.